

Die Kamera am Mobiltelefon

Die Kamera ist heute am Handy gar nicht mehr wegzudenken, und geht heute mit zum Alltag. Das erste Handy, das eine integrierte Kamera besaß, kam im Jahr 1999 zum ersten Mal in Japan auf den Markt. Die Kamera, die dabei in die Handys integriert ist, befindet sich auf der Rückseite des Mobiltelefons, und zu den Anfangen war die Qualität der Bilder alles andere als gut. Durch die technischen Entwicklungen können die derzeit angebotenen Handys mit einer integrierten Kamera jedoch mit einer guten Digitalkamera konkurrieren. Der Nachteil besteht derzeit jedoch immer noch darin, dass wirklich gute Bilder meist nur gelingen, wenn Tageslicht oder zumindest eine ausreichende Helligkeit vorhanden ist. Bei Dunkelheit oder in der Nacht zeigen die Bilder oftmals noch ein sehr starkes Farbrauschen, da ein Handy derzeit noch keinen integrierten Blitz vorweisen kann. Mit den integrierten Kameras können in den meisten Fällen auch Videos aufgenommen werden. Dabei richtet es sich nach der eingestellten Auflösung, wie lang die Filme dabei werden. Die integrierte Kamera weist dabei jedoch eine wesentlich schlechtere Qualität auf, wie sie bei normalen Camcordern vorhanden ist. Die Videoaufnahmen mit einem Handy sind dabei sehr schlecht und unterdurchschnittlich. Wer Bilder aufnimmt, kann diese direkt auf dem Handy oder den Handys speichern, und dann später mit Bluetooth, E-Mail, MMS oder Infrarot versenden. Ebenfalls ist es möglich, die Bilder mittels eines USB-Kabels an einen Computer zu übertragen. Mobiltelefone findet man im [Branchenverzeichnis](#) oder über die gängigen Suchmaschinen.

About the Author

[Branchenverzeichnis](#)

Source: